

Germany-Stade: Road construction works

OJ S 76/2023 18/04/2023

Contract notice

Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Stade

Postal address: Am Sande 2

Town: Stade

NUTS code: DE939 Stade

Postal code: 21682

Country: Germany

E-mail: bernd.wohlgethan@landkreis-stade.de

Telephone: +49 4141121055

Fax: +49 4141121059

Internet address(es):

Main address: www.landkreis-stade.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKS-66-STR-2023-0004>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/K-LKS-66-STR-2023-0004>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Straßensanierung K 39 Borstel / Cranz 3. BA 2023 bis 2024

Reference number: K-LKS-66-STR-2023-0004

II.1.2. Main CPV code

45233120 Road construction works

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Straßenbauarbeiten - K39 - grundlegende Sanierung zwischen Jork-Borstel und Cranz in drei Bauabschnitten; hier: Bauleistungen im 3. Bauabschnitt

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE939 Stade

II.2.4. Description of the procurement

Straßenbauarbeiten mit Verkehrsführung - K39 - grundlegende Sanierung zwischen Jork-Borstel und Cranz in drei Bauabschnitten; hier: Bauleistungen im 3. Bauabschnitt

Der Landkreis Stade saniert über mehrere Jahre die K 39 zwischen dem Borsteler Hafen und der Kreisgrenze nach Cranz. Im Jahr 2021 bis 2023 wurden der erste und zweite Abschnitt vom Borsteler Hafen bis zur Einmündung der JVA saniert. Der dritte Abschnitt mit einer Länge von ca. 1.820 m von der Einmündung JVA bis zur Landesgrenze wird hiermit ausgeschrieben.

Die Fahrbahnsanierung erfolgt mittels Einbau einer verstärkten Schottertragschicht auf dem vorhandenen Fahrbahnunterbau. Der Abschnitt von der Landesgrenze Hamburg aus erfolgt auf einer Länge von ca. 450 m als Vollausbau. Die Asphaltsschichten werden auf der vollen Ausbaulänge von 1.820 m erneuert. Der parallel laufende Radweg wird einschließlich der Schottertragschicht komplett erneuert. Das Profil der Fahrbahn und des Radweges wird ausgehend von der nördlichen Fahrbahnkante aufgebaut. Für die Oberflächenentwässerung der Fahrbahn, des südlichen Randstreifens sowie des Radweges erhält der Radweg auf der südlichen Seite ein Rinnenbordstein inkl. Straßenabläufe. Für die Sammlung und Behandlung des Oberflächenwassers wird zwischen Fahrbahn und Radweg ein Regenwasserkanal inkl. Kontroll- und Absetzschächte hergestellt. Die Einleitung erfolgt an drei Einleitepunkten in die südlich gelegene Hinterbracker Wettern. Die südlichen Zufahrten werden an die neuen Ausbauhöhen angeglichen. Die Ausbaulänge und Neigung der Zufahrten kann im Zuge der Bauausführung angepasst werden (Örtlichkeit).

II.2.5. Award criteria

Criteria below
Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 07/08/2023 End: 13/05/2024

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Nachweis über die ordnungsgemäße Entsorgung

Der Bieter hat auf besondere Anforderung der Vergabestelle die Verwertungs- bzw.

Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung sind nach § 44 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

- 1) Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder der Handwerksrolle
- 2) Eigenerklärung über schwere Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen

Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) oder über den Nachweis über die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Auf Anforderung sind soweit vorhanden folgende Unterlagen / Nachweise vorzulegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

3) Aufgrund des Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 (Sanktions-Verordnung) über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, gilt ein Zuschlagsverbot im Hinblick auf Unternehmen, die einen Bezug zu Russland haben. Daher haben die Bieter sowie jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft mit der diesen Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung verbindlich zu bestätigen, dass kein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit sind nach § 45 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

- 1) Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

2) Eigenerklärung zu Insolvenzverfahren und Liquidation

3) Eigenerklärung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) oder über den Nachweis über die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Auf Anforderung sind folgende Unterlagen / Nachweise vorzulegen: Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse und Berufsgenossenschaft, Freistellungsbescheid Finanzamt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen. Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind nach § 46 VgV folgende Erklärungen und Nachweise vorzulegen:

1) Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

2) Eigenerklärung zu Referenzen:

Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Die jeweiligen Erklärungen / Angaben erfolgen mit der den Vergabeunterlagen beigefügten Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) oder über den Nachweis über die Eintragung im Präqualifikationsverzeichnis. Auf Anforderung sind folgende Unterlagen / Nachweise zu den Referenzen vorzulegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung. Der Auftraggeber behält sich vor, die Eigenerklärungen durch die Anforderung weiterer bestätigender Unterlagen zu überprüfen.

Bei Bietergemeinschaften sind die vorgenannten Unterlagen / Nachweise für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1) zu den Referenzen:

mindestens drei vergleichbare Referenzobjekte aus den vergangenen fünf Jahren.

Anzugeben sind auf Anforderung der Vergabestelle jeweils der Ansprechpartner, die Art der ausgeführten Leistung, die Auftragssumme, der Ausführungszeitraum, eine stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschließlich Angabe der ausgeführten Mengen, die Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer sowie eine stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) eine Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system**IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)**

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information**IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate**

Date: 23/05/2023 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates**IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted**

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 21/07/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 23/05/2023 Local time: 10:00

Place:

Landkreis Stade Am Sande 2 21682 Stade Deutschland

Information about authorised persons and opening procedure: Öffnung der Angebote gemäß § 14 EU VOB/A. Die Anwesenheit von Bietern oder deren Bevollmächtigten ist nicht zulässig.

Die Zusammenstellung der Angebote wird gemäß § 14 EU Abs. 6 VOB/A an die Bieter verteilt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information**VI.4. Procedures for review****VI.4.1. Review body**

Official name: Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Postal address: Auf der Hude 2

Town: Lüneburg

Postal code: 21339

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsantrag nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/04/2023